Notarkammer
Frankfurt

Tätigkeitsbericht

der Notarkammer
Frankfurt am Main

für das Geschäftsjahr 2024

Die Notarkammer im Jahr 2024 auf einen Blick

Präsidium

Habighorst, Dr. Oliver, Frankfurt	Präsident
Faust, Martin, Frankfurt (bis 30.11.2024)	Vizepräsident
Lennert, Dr. Silvia, Frankfurt	Vizepräsidentin
Milde, Dr. Thomas, Darmstadt	Vizepräsident
Schäfer, Benjamin, Wetzlar	Schatzmeister
Gesser, Markus, Offenbach	Schriftführer

Mitglieder des Vorstandes

Backmeister, Eva-Maria, Bad Homburg
Cvachovec-Werner, Christiane, Wiesbaden (zur Mitarbeit herangezogen seit 20.03.2024)
Engelstädter, Dr. Regina, Frankfurt
Faust, Martin, Frankfurt (bis 30.11.2024)
Fornoff, Ingrid, Frankfurt
Gesser, Markus, Offenbach
Gibhardt, Dr. Ulf, Frankfurt
Großkopf, Dirk, Hanau (zur Mitarbeit herangezogen seit 14.09.2022)
Habighorst, Dr. Oliver, Frankfurt
Knipschild, Dr. Klaus, Eschborn (zur Mitarbeit herangezogen seit 23.07.2019)
Lennert, Dr. Silvia, Frankfurt
Lindemann, Hannsjörg, Darmstadt
Milde, Dr. Thomas, Darmstadt
Poth, Dr. Holger, Wiesbaden
Reipert, Jörg, Lich
Rohloff, Dr. Winfried, Weilmünster
Schäfer, Benjamin, Wetzlar
von Rom, Natalie, Frankfurt (zur Mitarbeit herangezogen seit 30.01.2019)
Wieland, Dr. Rainer, Darmstadt
Winkelmann, Dr. Thomas, Darmstadt
Wißkirchen, Beate, Hanau

Geschäftsstelle

Dr. Christian Strunz (Geschäftsführer)
Lars Hamann (Geschäftsführer)

Esther Zwi-Kocabasoglu
(Geschäftsstellenleiterin)
Regina Filippelli
(Geschäftsstellenmitarbeiterin)
Tobias Karadut
(Geschäftsstellenmitarbeiter)
Sabine Paul
(Geschäftsstellenmitarbeiterin)

Zahlenwerk

Notarzahlen

31.12.2024	829 Notarinnen und Notare

Sitzungen (Abteilungen, Ausschüsse, Vorstand) / behandelte Vorgänge

2024	16/131

Posteingänge

2024	614

Kammerbeitrag

2024	3.100,00 EUR

Vermögen

31.12.2024	1.556.632,81 EUR

Die Notarkammer Frankfurt am Main legt der Landesjustizverwaltung des Landes Hessen über die Tätigkeit der Notarkammer im Jahr 2024 und über die Lage der im Bereich der Kammer tätigen Notarinnen und Notare gem. § 66 Abs. 3 BNotO folgenden Bericht vor:

Inhalt

Notarkammer auf einen Blick **S. 2**

Inhalt **S. 5**

I. Berichte **S. 6**

II. Versicherungen **S. 13**

III. Abteilungen **S. 13**

IV. Statistiken **S. 16**

V. Öffentlichkeitsarbeit **S. 17**

VI. Mitgliederbestand **S. 19**

Dank **S. 20**

Sprachliche Gleichstellung
Personen und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in weiblicher und männlicher Form.

I. Berichte

Kammerversammlung

Die jährliche Kammerversammlung wurde am 06.11.2024 im Panoramasaal der Evangelischen Akademie in Frankfurt abgehalten.

Anwesend: 55 Notarinnen und Notare lt. Anwesenheitsliste

1. Der Präsident, Notar Dr. Oliver Habighorst, Frankfurt, eröffnet um 15:30 Uhr die Versammlung und begrüßt die erschienenen Mitglieder (Teilnehmerliste Anlage 1). Er begrüßt insbesondere Herrn Notar a. D. Dr. Wenzel Steinmetz, IT-Geschäftsführer der Bundesnotarkammer, der noch zu den Mitgliedern sprechen wird. Er befragt die Kammerversammlung, ob Bedenken bestehen, Herrn Dr. Steinmetz, den Mitarbeitern der Geschäftsstelle als Nichtmitgliedern sowie den beiden Referendarinnen Frau Held und Frau Meziane sowie die später zu ihrem Vortrag eintreffende Dr. Anja Mayer, Geschäftsführerin des Notarversicherungsfonds, die Teilnahme an der Kammerversammlung zu gewähren.
Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

2. Der Präsident stellt die ordnungsgemäße Ladung (Postversand am 11.10.2024) und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Er schlägt der Versammlung vor, Abstimmungen gem. § 4 S. 1 der Satzung durch Handzeichen (per Subtraktionsmethode) durchzuführen. Hiergegen erhebt sich nach Befragen der Versammlung kein Widerspruch. Weiterhin stellt der Präsident fest, dass bis zum Sitzungsbeginn keine Anträge auf Aufnahme von weiteren Tagesordnungspunkten eingegangen sind.

3. Die Kammermitglieder erheben sich zur Ehrung der verstorbenen Judith Müller, Limburg, und Georg Hilgers, Wetzlar.

4. Der Präsident tritt in die Tagesordnung ein.

TOP 1 – Bericht des Vorstands zum Geschäftsjahr 2023

Der Präsident berichtet zunächst zur Statistik, insbesondere zur Mitgliederentwicklung. Zu verzeichnen ist ein leichter Mitgliederschwund, der bereits seit einigen Jahren anhält. Er erläutert die Altersstruktur, den Anteil von Notaren und Notarinnen sowohl in der Anwaltschaft als auch in der Notarkammer.

Weiter stellt er die Zahl der Mitglieder in den verschiedenen Landgerichtsbezirken vor. Das Urkundsaufkommen in 2023 war rückläufig, was auf den deutlichen Rückgang der Immobiliengeschäfte zurückzuführen ist. Ein ausführlicher Tätigkeitsbericht ist auf der Kammerhomepage einsehbar.

Notar Dr. Pohl, Oberursel, spricht die steigende Kostenlast im Notariat an sowie die seiner Meinung nach zu niedrige Urkundsmesszahl zur Ermittlung eines Bedürfnisses zur Ausschreibung weiterer Notarstellen. Der Präsident wird auf das Thema in einem späteren Tagesordnungspunkt darauf zurückkommen.

TOP 2 – Bericht des Schatzmeisters zum Geschäftsjahr 2023

Schatzmeister Notar Benjamin Schäfer erläutert den Kassenbericht 2023, der mit der Einladung versandt wurde und auch in der Versammlung vorliegt. Er erläutert die Details bestimmter Ausgabenposten und den Einnahmen, die im Wesentlichen aus den Kammerbeiträgen bestehen sowie im kleinen Teil aus Zinsen und Erträgen bei der Tätigkeit für das Urkundenarchiv. Es wurde ein kleiner Überschuss von ca. 8.500,00 EUR erzielt.

Aus der Versammlung ergaben sich keine Rückfragen an den Schatzmeister.

TOP 3 – Bericht der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2023

Der Kassenprüfer Notar Denis Schultheis erstattet den Bericht über die im Sommer 2024 erfolgte Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2023, welche er mit Notarin Dr. Kirsten Reich gemeinsam vorgenommen hat. Er referiert zum Umfang und Art der Prüfung. Abschließend konnten die Kassenprüfer einen uneingeschränkten Prüfvermerk erteilen. Sie stellten eine wirtschaftliche und ordnungsgemäße Führung der finanziellen Angelegenheiten der Kammer fest.

Hierauf ergeben sich keine Nachfragen.

Der Präsident spricht den Kassenprüfern Notar Denis Schultheis und Notarin Dr. Kirsten Reich seinen Dank für die übernommene Tätigkeit aus.

TOP 4 – Genehmigung des Kassenberichts 2023

Der Präsident bittet um Genehmigung des Kassenberichtes und um Abstimmung durch Hand aufheben. Der Kassenbericht wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

TOP 5 – Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2023

Notar Dr. Wulf Albach, Darmstadt, beantragt die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2023.

Der Präsident stellt dies zur Abstimmung. Die Versammlung entlastet den Vorstand durch Abstimmung mit Hand aufheben einstimmig bei Enthaltung der anwesenden Vorstandsmitglieder.

TOP 6 – Bericht des Vorstandes zum laufenden Geschäftsjahr 2024 und Ausblick auf die aktuellen Entwicklungen des Berufsstandes

Der Präsident gibt einen Überblick über die laufenden Geschäfte der Kammerarbeit.

Präsident Dr. Habighorst berichtet ausführlich zum laufenden Geschäftsjahr. Er erwähnt eine erste Besprechung mit dem neuen Justizminister in Hessen. Thema war auch die Lage bei den deutlich zurückgehenden Bewerberzahlen um ein Notaramt. Mittlerweile bereitet sich nur noch eine kleine Minderheit von Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten auf das Notaramt vor. Der Rückgang der Teilnehmerzahlen bei Vorbereitungskurs und notarieller Fachprüfung ist dramatisch. Dieser Trend ist bundesweit festzustellen.

Notar Dr. Pohl weist erneut auf steigende Kosten und stagnierende Gebühren bei sinkenden Urkundszahlen hin. Bedauerlicherweise ist derzeit nicht absehbar, wann sich die Notargebühren, für die der Bundesgesetzgeber zuständig ist, erhöhen werden.

Thema auf Ebene der Bundesnotarkammer, aber auch bei den Gesprächen mit der Justiz, ist die Altersgrenze für das Ausscheiden aus dem Notaramt von 70 Jahren. Hierzu ist derzeit ein Verfahren beim Bundesverfassungsgericht anhängig, das von einem älteren Notarkollegen aus einem anderen Kammerbezirk betrieben wird. Die Thematik einer Anhebung der Urkundszahlen wurde auch beim OLG besprochen. Einer Änderung des Runderlasses steht dieses jedoch skeptisch gegenüber. Insbesondere bei Erhöhung der Urkundszahl würde wohl vermehrt auf die Ausübung von Altersstrukturstellen geachtet werden. Auch dem OLG ist die sinkende Bewerberzahlen bekannt.

Mittlerweile ist es gelungen, beim DAI eine neue Struktur der Ausbildung zu etablieren. Dabei wird vermehrt auf die Online-Schulung geachtet; auch wurde das alte Ausbildungsmodell gegen ein modulares getauscht.

Der Präsident berichtet auch vom mittlerweile etablierten Ausbildungsgang für Notarfachangestellte. Bisher ist es immer noch gelungen eine Landesfachklasse zustande zu bringen. Im Jahr 2024 wurden 28 Ausbildungsverträge geschlossen. Der Präsident ruft alle Mitglieder auf, sich immer wieder neu mit dem Thema Ausbildung der Fachangestellten zu befassen und selbst auszubilden.

Der Präsident berichtet weiter vom Urkundenarchiv in Siegen, das in Form einer GbR von den Kammern des Anwaltsnotariats eingerichtet und betrieben wird. Die technische Verwaltung der angelieferten Urkunden liegt in professionellen Händen beginnend mit der Erfassung mittels Barcodes, eventuell nötige Trocknungsmaßnahmen, der fachgerechten Lagerung und des Wiederauffindens der Urkunden. Die Zahl der angelieferten Urkunden liegt über der Schätzung bei Einrichtung des Archivs, sodass neue Flächen in naher Zukunft angemietet werden müssen.

Die Generalversammlung der Bundesnotarkammer hat sich insbesondere auch mit der Funktionalität der EDV der Bundesnotarkammer beschäftigt, aber auch mit der Funktionalität der Kanzleisoftwareprodukte an der Schnittstelle zur EDV der Bundesnotarkammer befasst. Hier wird von der Bundesnotarkammer ein starkes Augenmerk auf die möglichst reibungslose Einbindung von Kanzleisoftware benutzter Anwendungen angestrebt.

Der Präsident stellt die zu erwartende digitale Präsenzbeurkundung vor, bei der ohne Medienbruch lediglich elektronische Entwürfe sowie vollständig angefertigte Urkunden entstehen werden. Auch die Verlesung wird nicht mehr vom Papier, sondern vom Bildschirm zulässig werden. Eine Pflicht zur derartigen Beurkundungsform wird es nicht geben. Eine wichtige Aufgabe wird dann bleiben, diese so erstellten digitalen Urkunden im Umgang mit Registern und Grundbuchämtern reibungslos in die dortigen Arbeitsabläufe einzubinden. Hierzu veranstaltet die Bundesnotarkammer auch Schulungen für die beteiligten Justizbehörden.

TOP 7 – Vortrag Dr. Wenzel Steinmetz zu Digitalisierungsvorhaben der Bundesnotarkammer

Der Präsident bittet Dr. Steinmetz von der Bundesnotarkammer um sein kurzes Referat.

Dieser berichtet von den Digitalisierungsvorhaben der Bundesnotarkammer. Seit ca. 25 Jahren betreibt die Bundesnotarkammer, häufig auch proaktiv, die Digitalisierung im Notariat. Hier ist ein deutlicher Kompetenzgewinn bzw. ein Erhalt dieser Kompetenz gegenüber den Partnern in der Justiz oder Verwaltung festzustellen. Anhand von Folien

erläutert Dr. Steinmetz die von den EDV-Referaten der Bundesnotarkammer, angebotenen Leistungen.

Die Online-Gründung von GmbHs war aufgrund von Europarecht zwingend in die deutsche Gesetzgebung einzuführen, nicht zwingend war jedoch auch Notare daran zu beteiligen. Die weiterhin unverzichtbare Beteiligung eines Notars, nun auch in der Form der Online-Beurkundung, gilt es verstärkt in der Praxis zu nutzen.

Zukunftsprojekt ist der elektronische Verwaltungsaustausch bei dem Immobilientransaktionen und die Verwendung von Papierurkunden abgewickelt werden können. Das eNoVA-Projekt soll die Zersplitterung der Formate bei Immobilientransaktionen verhindern. Hierzu sind derzeit schon Schulungen über das DAI möglich.

Von den 280 Mitarbeitern bei der Bundesnotarkammer sind ca. 200 ausschließlich in der IT tätig. Die dort betriebenen Register: Zentrales Testamentsregister, Zentrales Vorsorgeregister und Urkundenarchiv tragen sich finanziell selbst.

Dr. Steinmetz geht auf die elektronische Beurkundung in Präsenz (nur fakultativ für die Notare) ein. Die einzige hierzu neu anzuschaffende Hardware ist ein Unterschriften-Pad zur Signatur durch die an der elektronischen Präsenzbeurkundung teilnehmenden Urkundsbeteiligten.

Die Bundesnotarkammer wird am 14. November 2024 eine Online-Schulung für Interessierte durchführen. Hierauf soll im Newsletter hingewiesen werden.

Weiter stellt Dr. Steinmetz das Strategieprojekt "Notariat 2030" vor, was zu der im Haushaltsplan 2025 vorgesehenen Sonderumlage führt. Hier wurde von einem professionellen Berater ermittelt, wie die Verbesserung der Anbindung von Notarsoftware und XNP erfolgen kann, wie eine Stärkung der (wenigen) Notarsoftwareanbieter ermöglicht werden kann und wie eine Cloud-Nutzung für Notare nutzbar gemacht werden kann. Auch gilt es, die Digitalisierung des Notariats mit Schnittstellen bei Mandanten voranzutreiben.

Der Präsident dankt herzlich Dr. Steinmetz für seinen informativen Vortrag.

TOP 8/9 – Beratung und Beschlussfassung über die Beitragsordnung und Haushaltsplan 2025“

Der Präsident weist auf den inneren Zusammenhang von Beitragsordnung und Haushaltsplan für das kommende Jahr hin. Er stellt zunächst die Beitragsordnung zur Abstimmung. Diese wird bei zwei Enthaltungen einstimmig angenommen. Die Abstimmung über den Haushaltsplan erfolgt einstimmig ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen.

TOP 10 – Bestellung der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2024

Der Präsident schlägt die Wiederwahl der Kassenprüfer Notarin Dr. Kirsten Reich sowie Notar Denis Schultheis vor. Notarin Nina Horbach, Frankfurt, steht weiterhin als stellvertretende Kassenprüferin zur Verfügung. Die Kammerversammlung wählt einstimmig unter Stimmenthaltung der Vorgeschlagenen diese zu den Kassenprüfern (und der Stellvertreterin) für das Geschäftsjahr 2024. Die Kassenprüfer nehmen die Wahl an, die abwesende Frau Horbach hatte für den Fall ihrer Wahl vorab ihre Bereitschaft erklärt.

TOP 11 – Bericht über die Entwicklung der Vertrauensschäden und des Notarversicherungsfonds seit der Kammerversammlung 2023

Vizepräsident Dr. Milde berichtet über die Entwicklung der Vertrauensschäden und des Notarversicherungsfonds seit Zeit der Kammerversammlung 2023

Vizepräsident Dr. Milde, Darmstadt, berichtet kurz über die erfreuliche Entwicklung im Bereich der Vertrauensschadensvorsorge. Da die Geschäftsführerin des Notarversicherungsfonds, Frau Dr. Anja Mayer, im Anschluss einen Vortrag zur Tätigkeit des Fonds halten wird, beschränkt er seinen Bericht auf wenige Stichpunkte. Insbesondere führte er aus, dass derzeit keine neuen Vertrauensschäden im Kammerbereich bekannt geworden sind. Eine Aussprache zum Thema wird aus der Versammlung heraus nicht gewünscht.

TOP 12 – Vorstandswahl

Der Präsident führt in die Abhaltung des Wahlvorgangs ein.

Die Versammlung beschließt, gemäß der einschlägigen Vorschrift der Kammersatzung, einstimmig die Zahl der Vorstandsmitglieder für die nächste Wahlperiode auf 17 zu bestimmen.

Die Versammlung wählt zu Mitgliedern des dreiköpfigen Wahlvorstands Notarin Schürmann-Bratz sowie die Notare Dr. Ellefret und Faust.

Der Präsident verliest die derzeit noch amtierenden Vorstandsmitglieder und im Anschluss die Namen der nicht mehr zur Wahl stehenden, noch amtierenden Vorstandsmitglieder sowie der für eine Wahl ihre Kandidatur bekanntgegebenen Mitglieder.

Aus der Versammlung werden keine weiteren Kandidaten benannt. Die anwesenden Kandidaten stellen sich kurz der Versammlung vor bzw. werden bei Abwesenheit vom Präsidenten vorgestellt.

Der Präsident erläutert das Wahlverfahren. Es soll geheim per Stimmzettel in Form der verbundenen Einzelwahl abgestimmt werden.

Die Mitarbeiter der Geschäftsstelle verteilen an jedes anwesende Kammermitglied einen Wahlzettel. Diese werden von den Mitgliedern in die vorgesehene Wahlurne gesteckt und dem Wahlausschuss zur Auswertung übergeben.

TOP 13 – Vortrag Frau Dr. Anja Mayer, Geschäftsführerin des Notarversicherungsfonds

Während der Auswertung der Stimmzettel durch den Wahlvorstand begrüßt indes Dr. Milde die Geschäftsführerin des Notarversicherungsfonds, Frau Dr. Anja Mayer.

Frau Dr. Mayer erläutert die Aufgaben und Tätigkeiten des Notarversicherungsfonds sowie des vor einigen Jahren gegründeten Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit. Sie kann davon berichten, dass sich der Notarversicherungsfonds mittlerweile im Bereich der Notarhaftung ein solches Know-how erworben hat, dass ihm die Berufshaftpflichtversicherer weitgehend die Schadensbearbeitung überlassen. Frau Dr. Mayer berichtet auch davon, dass die große Mehrzahl von mutmaßlichen Notarhaftungsfällen zugunsten der Berufsträger geklärt werden können. Nur in 6-10 % der Fälle kommt es

zu einer gerichtlichen Auseinandersetzung. In nur einem Zehntel dieser Streitigkeiten wird eine Entscheidung zulasten des Berufsträgers gefällt. Weiter berichtet sie über die Tätigkeit des VVaG. Mit ihm ist es gelungen, die bisher tätigen Makler aus der Vermittlung des Versicherungsvertrages herauszuhalten. Eventuell anfallende Provision verbleiben somit im Bereich der Fonds-Verwaltung.

Der Präsident dankt Frau Dr. Mayer für ihre Tätigkeit im Allgemeinen, aber auch den informativen Kurzvertrag.

TOP 14 – Feststellung des Wahlergebnisses zur Vorstandswahl

Notar Dr. Ellefret gibt für den Wahlausschuss bekannt, dass sämtliche Kandidaten gewählt wurden. Die Kandidaten werden einzeln und namentlich erwähnt und gefragt, ob sie die Wahl annehmen, was von allen Anwesenden bejaht wird. Die abwesenden gewählten Kandidaten, nämlich Notarin Wißkirchen sowie die Notare Gesser und Dr. Gibhardt haben die Annahme der Wahl für diesen Fall bereits im Vorfeld erklärt.

TOP 15 – Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen mehr. Der Präsident dankt ganz herzlich den erschienenen Kammermitgliedern sowie den beiden Vortragenden für ihre Mitwirkung und schließt die Versammlung um 18:16 Uhr.

Tätigkeit - Gesamtvorstand

Der Gesamtvorstand trat im Berichtsjahr zu sechs ordentlichen Sitzungen zusammen.

In den Sitzungen des Gesamtvorstands wurden u.a. folgende Vorgänge vor Beschlussfassung erörtert, die zumeist schon in den Abteilungen vorberaten waren:

- TASKFORCE „VORBEREITUNGSLEHRGANG“ – DAI
- VORSTANDSBESCHLÜSSE – ELEKTRONISCHE URKUNDENÜBERGABEN
- AKTENVERWAHRUNGEN
- NOTARGESUCHE
- NACHFOLGEPLANUNG VORSTAND
- RUSSLAND SANKTION
- AMTSSITZWECHSEL
- VERMEHRT DSGVO-ANFRAGEN BEI NOTAREN BEZÜGLICH DEREN LAUFENDER VERFAHREN DURCH SYNDIKUS
- VORSTANDSBESCHLÜSSE NACH § 58 ABS. 5 NOTAKTVV
- ENTBÜROKRATISIERUNG
- BERICHT ÜBER DIE GENERALVERSAMMLUNG
- ANFRAGE DES LG NACH NOTARPRÜFUNG: AUSLEGEN VON VISITENKARTEN DES BUSINESS NETWORK INTERN. (BN) IN KANZLEI ZULÄSSIG?
- RICHTER IM RUHESTAND ALS NOTARPRÜFER
- GESPRÄCH MIT OLG, MINISTERIUM UND NOTARKAMMER KASSEL ZU NOTARBESTELLUNGEN
- HAUSHALTSPLAN
- KASSENBERICHT
- EINLADUNG KAMMERVERSAMMLUNG
- PERSONALPLAUNG VORSTAND

Tätigkeit - Präsidium

Das Präsidium bildet gleichzeitig die Verwaltungsabteilung. Die Punkte, die in der Verwaltungsabteilung beraten und beschlossen wurden, waren somit zumindest auch Präsidiumsangelegenheiten.
Mit den folgenden Stichworten wird nur die Vielfalt der behandelten Themen gekennzeichnet, ohne die Vollständigkeit und den Umfang der Verfahren und Akten zu erfassen.

Die Verwaltungsabteilung trat im Berichtsjahr zu sieben Sitzungen zusammen und befasste sich u.a. mit:

- NOTARVERWALTUNGEN
- BEFREIUNG VON DER KOSTENERHEBUNGSPFLICHT
- NEBENTÄTIGKEITSANTRÄGE
- AUSWÄRTSBEURKUNDUNGEN
- BERICHTE VON DEN GENERALVERSAMMLUNGEN DER BUNDESNOTARKAMMER
- THEMEN FÜR DAS GEPLANTE GESPRÄCH MIT DEM LG FRANKFURT
- GEBÜHREN BEI SELBSTVERWALTUNGEN
- KOSTENERLASS AUFGRUND VON INSOLVENZ
- STELLUNGNAHME GEGENÜBER HMDJ ZUM HESSISCHEN AUSFÜHRUNGSGESETZ ZUM BÜRGERLICHEN GESETZBUCH
- HESSISCHES AUSFÜHRUNGSGESETZ ZUR INSOLVENZORDNUNG VOM 18. MAI 1998
- BEURKUNDUNGEN NACH 3 MONATEN DER VERWALTUNG
- HAUSHALT 2025
- EINLADUNG ZUR KAMMERVERSAMMLUNG
- KAMMERVERSAMMLUNG
- BESCHLUSS DES BGH ZUR SYSTEMAT. BEURKUNDUNG MIT VOLLMACHTLOSEN VERTRETERN

Daneben fanden im Präsidium Videokonferenzen nach Bedarf statt.

Bundesnotarkammer

Generalversammlungen

129. Generalversammlung	12.04.2024	- Berlin
130. Generalversammlung	20.09.2024	- Dresden

Die Notarkammer wurde durch ihren Präsidenten, Herrn Rechtsanwalt und Notar Dr. Oliver Habighorst, vertreten.

Konferenz der Notarkammern des Anwaltsnotariats

Auch im Geschäftsjahr 2024 pflegten die Anwaltsnotarkammern eine enge Zusammenarbeit. Über eine Vielzahl gemeinsamer Fragen wurde in der Arbeitsgemeinschaft beraten.

Deutsches Notarinstitut

Der Gutachtendienst des DNotI wird von den Kammermitgliedern rege genutzt. Nach der internen Auswertung der Bewertungsbögen durch das Institut bewerten die meisten Notare die Arbeit des DNotI und die Qualität der Gutachten äußerst positiv.

Die im DNotI-Report angekündigten Gutachten können im Internet unter: www.dnoti-online-plus.de abgerufen werden. Hierzu ist nach wie vor eine einmalige Registrierung mit der Signaturkarte des Notars notwendig.

Deutsches Anwaltsinstitut und Notarrechtliche Vereinigung

Die Notarkammer ist weiterhin Mitglied beim Deutschen Anwaltsinstitut sowie in der Deutschen Notarrechtlichen Vereinigung e.V.

II. Versicherungen

Notarversicherungsfonds und VVaG
Entwicklung der Vertrauensschadenvorsorge

Verwaltung des Notarversicherungsfonds/VVaG
In dem Verwaltungsrat des Notarversicherungsfonds ist Rechtsanwalt und Notar Dr. Thomas Milde, Darmstadt, Mitglied.

Die übrigen Organe des Notarversicherungsfonds sind die Fondsversammlung und die Geschäftsführung. Die ordentliche Sitzung des Notarversicherungsfonds und der Mitgliederversammlung des VVaG fand in Köln am 10.06.2024 statt.

Vertrauensschadenversicherung

Auch im Berichtsjahr 2024 waren mehrere Vertrauensschäden aus vergangenen Jahren zu bearbeiten, die noch nicht abgeschlossen sind. 2024 musste kein mutmaßlicher Schaden vorsorglich angemeldet werden.

Gruppenanschlussversicherung

Im Jahr 2024 musste für ein Kammermitglied ein Schadenfall vorsorglich als möglicher Gruppenanschlussversicherungsfall angemeldet werden.

III. Abteilungen und Ausschüsse

Der Vorstand hatte zwei Beschwerdeabteilungen und eine Verwaltungsabteilung. Die Zuständigkeiten der Beschwerdeabteilungen sind nach Buchstaben festgelegt. Die Verwaltungsabteilung bearbeitet alle weiteren Vorgänge. Die Verwaltungsabteilung entspricht personell dem Präsidium der Notarkammer.
Die Abteilungen des Vorstandes setzten sich im Jahr 2024 wie folgt zusammen:

Beschwerdeabteilung I **(A-K)**

Rohloff, Dr. Winfried, Weilmünster – Vorsitzender
Lindemann, Hannsjörg, Darmstadt - stv. Vorsitzender
Engelstädter, Dr. Regina, Frankfurt
Poth, Dr. Holger, Wiesbaden
Reipert, Jörg, Lich
von Rom, Natalie, Frankfurt (zur Mitarbeit herangezogen)
Wißkirchen, Beate (zur Mitarbeit herangezogen)

Beschwerdeabteilung II **(L-Z)**

Winkelmann, Dr. Thomas, Darmstadt – Vorsitzender
Fornoff, Ingrid, Frankfurt – stv. Vorsitzende
Gibhardt, Dr. Ulf, Frankfurt
Wieland, Dr. Rainer, Darmstadt
Knipschild, Dr. Klaus, Eschborn (zur Mitarbeit herangezogen)
Großkopf, Dirk (zur Mitarbeit herangezogen)
Günther, Elmar (zur Mitarbeit herangezogen)

Verwaltungsabteilung / Präsidium

Habighorst, Dr. Oliver, Frankfurt	Präsident
Faust, Martin, Frankfurt	Vizepräsident
Lennert, Dr. Silvia, Frankfurt	Vizepräsidentin
Milde, Dr. Thomas, Darmstadt	Vizepräsident
Schäfer, Benjamin	Schatzmeister
Gesser, Markus	Schriftführer

Geschäftsstelle der Notarkammer

Rechtsanwälte Dr. Christian Strunz und Lars Hamann sind Geschäftsführer der Notarkammer Frankfurt am Main.

Als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren beschäftigt:

Esther Zwi – Kocabasoglu, Geschäftsstellenleiterin
Regina Filippelli, Geschäftsstellenmitarbeiterin (Teilzeit)
Tobias Karadut, Geschäftsstellenmitarbeiter
Sabine Paul, Geschäftsstellenmitarbeiterin

Die Notarkammer ist mit einer eigenen Homepage unter www.notarkammer-ffm.de im Internet vertreten. Dort können Rechtsuchende Informationen über die Kammer und den Notar und seine Aufgaben erhalten.

Ausschüsse der Bundesnotarkammer

Folgende Notarinnen und Notare aus dem Bereich der Notarkammer Frankfurt sind in den Ausschüssen der Bundesnotarkammer tätig (4 von 10 Ausschüssen):

Rechtsanwältin und Notarin Dr. Silvia Lennert, Frankfurt
im Ausschuss für notarielles Berufsrecht

Rechtsanwalt und Notar Dr. Olaf Gerber, Frankfurt
im Ausschuss für Handels- und Gesellschaftsrecht

Rechtsanwalt und Notar Thomas Reischauer, Frankfurt,
im Ausschuss für Schuld- und Liegenschaftsrecht

Rechtsanwalt und Notar Dr. Thomas Wernicke, Frankfurt,
im Ausschuss für Versicherungsangelegenheiten

Senat für Notarsachen beim Oberlandesgericht Frankfurt am Main

Im Berichtszeitraum waren Beisitzer in den Senaten für Notarsachen beim Oberlandesgericht Frankfurt am Main die Kammermitglieder:

Rechtsanwalt und Notar Dr. Frank Brüggemann, Frankfurt (bis 31.01.2028)

Rechtsanwältin und Notarin Prof. Dr. Elisabeth Schütze, Frankfurt (bis 31.01.2028)

Rechtsanwältin und Notarin Dr. Susanne Niesse, Frankfurt (bis 31.03.2029)

Rechtsanwalt und Notar Dr. Olaf Gerber, Frankfurt (bis 31.03.2029)

Rechtsanwalt und Notar Dr. Finn Lubberich, Frankfurt (bis 31.03.2029)

Notarielle Fachprüfung 2024

2024 wurden im Frühjahr und Herbst schriftliche und mündliche Prüfungen zur notariellen Fachprüfung in Frankfurt bzw. Wiesbaden abgenommen. Die Durchführung, insbesondere Aufsicht vor Ort, wurde durch Geschäftsstellenmitarbeiter bzw. Notare durchgeführt.

Ehrenamtliche Prüfer aus dem Kammerbezirk sind:

Rechtsanwalt und Notar Dr. Peter Aichinger, Wiesbaden
Rechtsanwalt und Notar Lars-Henning Behrens, Frankfurt
Rechtsanwältin und Notarin Marion Eisenmann-Kohl, Flörsheim am Main
Rechtsanwalt und Notar Dr. Peter Ellefret, Kriftel
Rechtsanwalt und Notar JUDr. Wolfgang Hanf, Frankfurt
Rechtsanwältin und Notarin Kerstin Hanke, Frankfurt
Rechtsanwalt und Notar Prof. Dr. Clemens Just, Frankfurt
Rechtsanwalt und Notar Dr. Finn Lubberich, Frankfurt
Rechtsanwalt und Notar Dr. Jens Christoph Tilse, Frankfurt
Rechtsanwalt und Notar Alexander Wenz, Frankfurt

IV. Statistiken

Tätigkeit der Geschäftsstelle der Notarkammer

Die nachfolgende Statistik gibt einen Überblick über die Tätigkeit der Geschäftsstelle der Notarkammer. Mit der Anzahl unter „Posteingänge“ ist die Anzahl der angelegten Aktenvorgänge gemeint. Der tatsächliche Posteingang ist weitaus höher als in der Statistik angegeben. Zwecks Beschleunigung der Sachbearbeitung wurde nicht zu jedem Posteingang - insbesondere nicht zu „einfachen“ Anfragen - ein Vorgang mit entsprechendem Aktenzeichen angelegt.

Sache	**2024**
	Sitzg./ Vorgang
Vorstandssitzungen	5/37
Sitzungen des Präsidiums/der Verwaltungsabteilung	5/41
Sitzungen Beschwerdeabteilung I	3/35
Sitzungen Beschwerdeabteilung II	3/18

Posteingänge

Gesamt		614
a)	Allgemeine Vorgänge	385
b)	Auswärtsbeurkundungen	45
c)	Beschwerden	60
d)	Disziplinarverfahren	19
e)	Dienstaufsichtsbeschwerden	4
f)	Notargesuche	19
g)	Nebentätigkeiten	31
h)	Anträge auf Bestimmung eines Ausbildungsnotars	24
i)	Anträge auf Entbindung von der Verschwiegenheit	26
j)	Zivilverfahren	1

Vermögen und Kammerbeitrag

Das Vermögen der Kammer betrug am 01.01.2024 € 1.455.777,98.
Zum 31.12.204 betrug das Vermögen der Kammer € 1.556.448,90
und hat sich somit gegenüber dem 01.01.2024 um € 100.670,92 erhöht.
Der Kammerbeitrag im Jahr 2024 betrug € 3.100,--.
Alle neu bestellten Kammermitglieder haben einen einmaligen Beitrag zum Notarversicherungsfonds in Höhe von € 767,-- an die Notarkammer zu leisten, den die Notarkammer an den Notarversicherungsfonds weiterleitet.

Beurkundungsaufkommen

Das Beurkundungsaufkommen im Kammerbezirk der Notarkammer Frankfurt am Main betrug im Jahr 2024 insgesamt 428.156 Urkunden. (Beurkundungsaufkommen im Jahr 2023: 439.705)

V. Öffentlichkeitsarbeit

A) Internet

Über die Domain www.notarkammer-ffm.de ist die Homepage der Notarkammer zu erreichen. Die Dienstleistungen und Informationen auf der Homepage der Notarkammer werden ständig aktualisiert und erweitert.

B) Newsletter und Schulungsveranstaltungen

Die Notarkammer hat im Berichtsjahr alle Notare sowie alle Angestellten in den Notarbüros in elektronischen E-Mail-Newslettern über allgemein interessierende (insbesondere berufsrechtliche) Fragen sowie über die Rechtsprechungsentwicklung unterrichtet, auf Rechtsprobleme aufmerksam gemacht und die Tätigkeit des Kammervorstandes erläutert.

C) Inhalte der E-Mail-Newsletter und Rundschreiben

- Save The Date – Kammerversammlung 2024
- XNP-Benutzerverwaltung: Entziehung technischer Zugangsberechtigungen für ständige Vertreter
- Signieren bei Notarvertretungen
- XNP-Kartenverwaltung: Schlüsselübergabe an Notarvertretung
- Notarielle Online-Verfahren: Neue Website, Lichtbildtest für Bürger und notarseitige Verbesserungen
- Gesetz zur Einführung einer elektronischen Präsenzbeurkundung
- Ausübung des Vorkaufsrechts nach § 66 des Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) und § 62 des Hessischen Naturschutzgesetzes (HeNatG)
- Aktuelle Hinweise zur Kommunikation mit der FIU
- Bachelor-Studiengang für Notariatsmitarbeiter
- Gesetzliches Vorkaufsrecht nach § 99a des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG)
- Geschäfts- und Testierfähigkeit
- Mitteilung BNotK – EuGH Urteil zum 8. Sanktionspaket.
- XNP-Kartenverwaltung: Synchrone Schlüsselübergabe an Notarvertretung
- BNotK – Scanprozesse von Urkunden in den Kanzleien prüfen
- BNotK – Beglaubigungen und Beurkundungen in ausländischen Online-Verfahren
- BNotK – Handreichung zum Umgang mit Phishing-Mails
- BNotK – Informationen zu Unternehmens- und Vereinsgründung – Mögliche Einbindung in die eigene Website
- Pflicht zum Empfang von elektronischen Rechnungen ab dem 1. Januar 2025
- Gesetz zur Änderung des Ehenamens- und Geburtsnamensrechts und des internationalen Namensrechts
- Vergütungsempfehlungen für Testamentsvollstrecker
- Änderung der Verordnung über den Zahlungsverkehr mit den Gerichten
- DAI-Veranstaltungen

VI. Mitgliederbestand

Kammermitglieder

Im Bereich der Notarkammer waren am 01.01.2024 insgesamt 827 Notarinnen und Notare bestellt.

Notarinnen	226
Notare	601
Insgesamt	**827**

davon im *LG-Bezirk*

Frankfurt am Main	368
Darmstadt	206
Gießen	56
Hanau	45
Limburg	65
Wiesbaden	87

Neubestellungen

Im Jahr 2024 wurden 17 Notarinnen und 22 Notare neu bestellt.

Ausgeschiedene Mitglieder

Aus dem Notaramt ausgeschieden sind im Jahr 2024 insgesamt 43 Notare.

Dank

Abschließend ist der Justizverwaltung, den Gerichten, der Bundesnotarkammer, den Ländernotarkammern, der Rechtsanwaltskammer und allen anderen Behörden für das Verständnis und die Unterstützung zu danken, die sie der Notarkammer Frankfurt am Main auch im Jahre 2024 haben zuteilwerden lassen.

Frankfurt am Main, den 01.08.2025

gez. Dr. Oliver Habighorst

Präsident

Notarkammer Frankfurt am Main
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -
Bockenheimer Anlage 36
60322 Frankfurt am Main
Tel: 069-24745326-0
Fax: 069-24745326-29
www.notarkammer-ffm.de
e-mail: info@notarkammer-ffm.de